



PRESSEMITTEILUNG

Nr.279/GP

06.11.2014

**Huml wirbt für Patientenführer an Kliniken - Bayerns
Gesundheits- und Pflegeministerin würdigt ehrenamtliches
Engagement**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt für den Einsatz von ehrenamtlichen Patientenführern an Kliniken. Huml betonte anlässlich des 2. Bayerischen Patientenführertages am Donnerstag in Nürnberg: "Patientenführer sind wichtige Vermittler. An sie können sich sowohl Patienten als auch Angehörige bei Fragen, Wünschen und Beschwerden während eines Klinikaufenthaltes wenden. Ziel ist es, Missverständnisse zu klären, Konflikte zu beheben und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen."

Die Ministerin fügte hinzu: "Auf Initiative des Gesundheits- und Pflegeministeriums und der Bayerischen Krankenhausgesellschaft e. V. soll es auf freiwilliger Basis langfristig in allen bayerischen Kliniken Patientenführer geben. Durch direkten Kontakt der Patientenführer mit den Klinikleitungen können Verbesserungsmaßnahmen schnell umgesetzt werden. Das steigert die Patientenzufriedenheit - und trägt so zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Krankenhäuser bei."

Start der Initiative war im Jahr 2012. Derzeit gibt es bereits an gut einem Viertel der Kliniken in Bayern Patientenführer.

Huml unterstrich: "Patientenführer erfüllen eine anspruchsvolle Aufgabe, die neben einem Fachwissen auch hohe soziale Kompetenz erfordert. Allen 134 Patientenführern, die an bayerischen Kliniken tätig sind, danke ich ganz herzlich für ihr Engagement."